



Organisatorisches

Vertiefung der Grundlagen der Computerlinguistik

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung

Leonie Weißweiler





Veranstaltungsmodalitäten



- Prüfungsform: benotete Klausur (tbd), unbenotetes Referat
- Veranstaltungsform:
 - Vorlesung Do 12-14 Uhr c.t. bei Prof.Dr. Klaus Schulz
 - Übung Di 14-16 Uhr c.t. bei mir (Leonie Weißweiler)
- Materialien:
 - Skripte auf der Website
 - Mehrere lange Übungsblätter, die über mehrere Wochen bearbeitet werden
 - Übungsfolien falls vorhanden auf der Website





Übung



- Besprechung der Übungsaufgaben
- Je nach verfügbarer Zeit:
 - Beantworten von Fragen per Mail, Kontaktformular auf der Website oder live auf Zoom
 - Wiederholung der Vorlesungsinhalte
 - Zusätzliche Übungsaufgaben, die live ausprobiert und dann besprochen werden
- · Falls Folien existieren, werden sie auf der Website veröffentlicht



Vorlesung



- Logik und Diskrete Mathematik (5 Termine)
 - Mengenlehre
 - Induktion
 - Funktionen
 - Ordnungen etc.
- Ableitungen (1 Termin)
- Statistik (3 Termine)
 - Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - Lineare Regression
- Lineare Algebra (2 Termine): Rechnen mit Matrizen und Vektoren





Fragen soweit?





Referate



Übersicht



- 12 Referatsthemen -> Gruppenreferate in Gruppen von 2 oder 3 Teilnehmern
- 20 Minuten Referat, 10 Minuten Fragen
- Unbenotet
- Referate zu linguistischen Themen (letzte 5 Termine) sind klausurrelevant
- Präsentation in den letzten vier Vorlesungs-/Übungsterminen
- Deutsch oder Englisch, aber selbe Sprache wie auf den Folien



Themenübersicht



Datum	Thema 1	Thema 2	Thema 3
Di 2.2.	Latent Dirichlet Allocation	k-Means Clustering	Support Vector Machines
Do 4.2.	Singular Value Decomposition	Latent Semantic Analysis	Extraktion von Schlüsselsätzen aus Artikeln
Di 9.2.	Phonetik/Phonologie	Morphologie	Syntax
Do 11.2.	Semantik	Pragmatik	Page Rank



Themenwahl



Schickt eine E-Mail mit:

- Erster, zweiter und dritter Präferenz für Thema
- Namen und Matrikelnummern der Gruppe

An Freitag, 20.11.20 von 8 bis 18 Uhr

An weissweiler@cis.lmu.de



Merkmale eines guten Referats



- Übersichtliche, klar strukturierte, nicht zu volle Folien
- Foliennummern
- Zu Beginn des Referats eine Gliederung, der man idealerweise durch das Referat folgen kann
- Einhalten des Zeitrahmens!!!
- Gliederung in Einleitung, Kerninhalt und Zusammenfassung
- macht ersichtlich, dass die vortragende Person selbst einen guten Überblick über das Thema hat und deswegen den richtigen Fokus legen, passende Beispiele suchen und eine klare Struktur geben kann



Vor und nach dem Referat



Vor dem Referat:

Die Folien (als PDF) 5 Werktage vor dem Referatstermin an mich schicken, damit ich Änderungshinweise geben kann

Nach dem Referat:

- Feedback vom jeweiligen Dozenten (abhängig vom Referatstermin), Feedback von mir per Email
- Folien an mich schicken, damit ich sie auf der Website veröffentlichen kann





Fragen zu den Referaten?





Vorstellungsrunde